



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Ratsfraktion Leopoldshöhe [www.spd-leopoldshoehe.de](http://www.spd-leopoldshoehe.de)

Tischvorlage 14. AFUK - Sitzung am  
14. März 2013, TOP 5.2

Gemeinde Leopoldshöhe  
Bürgermeister Gerhard Schemmel  
Kirchweg 1  
33818 Leopoldshöhe

12.03.2013

Sehr geehrter Herr Schemmel,

mit der Bitte als Tischvorlage im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz (Sitzung am 14.03.2013),

beantragen wir im Rahmen der Beratungen zu TOP 5.2. „Umstiegsmöglichkeiten auf differenziertes Volumensystem in der Abfallentsorgung“:

folgende weitere Fragestellungen zu beschließen:

- 1.) Ist ein vorzeitiger Umstieg auf ein Volumensystem überhaupt möglich?
- 2.) Ist bei einem vorzeitigen Umstieg mit Schadensersatzforderungen des Entsorgungsunternehmens oder der beteiligten Institutionen aufgrund der getätigten Investitionen zu rechnen?
- 3.) Ist davon auszugehen, dass bei einem Umstieg mit einem erhöhten Müllaufkommen in Leopoldshöhe zu rechnen ist?
- 4.) Die Verwaltung legt für die weiteren Beratungen Statistiken des pro-Kopf-Aufkommens des Restmülls aller lippischer Kommunen, insb. der Verwiegekommunen, der letzten 3 Jahre vor?  
(Diese Informationen dürften relativ einfach zu beschaffen sein und dienen zur Beantwortung der Frage, ob das Verwiegesystem zu weniger Müllaufkommen führt, da Müllvermeidung vor Müllverwertung gehen sollte.)
- 5.) Die Verwaltung legt beispielhafte und repräsentative Vergleichsrechnungen (Volumen-Gewicht) für verschiedene Personengruppen (z.B. Alleinstehende, 4köpfige Familie) für Restmüll, bezogen auf einen Zeitraum von 10 Jahren, vor.
- 6.) Aufgrund etwaiger zusätzlicher oder notwendiger Berechnungen soll die Verwaltung eine eindeutige, klare und begründete Aussage dazu treffen, ob ein Umstieg auf das Volumensystem zu einer Vergünstigung oder Verteuerung der Müllgebühren führt und welche weiteren Folgen zu erwarten sind.
- 7.) Sollte eine eindeutige Aussage nicht getroffen werden können, so ist dies fundiert zu begründen.

Wir halten umfangreichere Informationen und Zahlen für die sachgerechte Auseinandersetzung mit dem Thema für unumgänglich.

Weitere Ausführungen erfolgen mündlich. In der Sitzung sollte zudem erörtert werden, welche weiteren Informationen erforderlich sind, um sachgerecht die Kostenfolge und weitere Folgen eines eventuellen Umstiegs ermitteln und dazu eine Aussage treffen zu können.

Mit freundlichem Gruß

Dirk Puchert-Blöba

Fraktionsvorsitzender

---

Vorsitzender: Dirk Puchert-Blöbaum, Kastanienweg 19, 33818 Leopoldshöhe  
Tel.: 05202-995969 ; Fax: 05202-996414  
Stellv. Vorsitzende: Ralf Grünert, Paulinenstraße 9, 33818 Leopoldshöhe / Tel.: 05208-951054  
Barbara Lehne, Föhrenstr. 28, 33818 Leopoldshöhe / Tel.: 05202-884653  
Bankverbindung: Sparkasse Lemgo; BLZ: 482 501 10; Konto-Nr.: 5067756